

# Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

Wahlperiode 2024 – 2029

## Beschlussvorlage

öffentlich

nichtöffentlich

Einreicher	Drucksache Nr.	Datum	TOP-Nr.
Kämmerei	421/06-2024	29.10.2024	

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Finanz- und Sozialausschuss	21.11.2024
Hauptausschuss	28.11.2024
Gemeindevertretung	05.12.2024

Beratungsergebnis					
Gremium	Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
Finanz- und Sozialausschuss					
Hauptausschuss					
Gemeindevertretung					

### Beschluss

Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz)

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) einschließlich seiner Anlagen.

**Drucksache: 421/06-2024****Begründung/Problembeschreibung:****Sachverhalt**

Gemäß § 82 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) beschließt die Gemeindevertretung den geprüften Jahresabschluss.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2023 wurde dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Prignitz am 25.07.2024 zur Prüfung übergeben. Die Prüfung wurde im Zeitraum August bis Oktober 2024 durchgeführt und mit Übergabe des Prüfungsberichtes am 29.10.2024 abgeschlossen.

Die während der Prüfung gemachten Feststellungen sind den verantwortlichen Mitarbeitern erläutert worden.

Prüfungsfeststellungen besonderer Art, die einer Klärung und Erledigung durch die Verwaltung bedürfen bzw. künftig beachtet werden müssen, sind im Prüfungsbericht mit einer Feststellungsziffer gekennzeichnet.

**Feststellung 1/2023 im Prüfbericht vom 29.10.2024**

„Das Rechnungsprüfungsamt sieht die Verfahrensweise gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 1 KomHKV haushaltsrechtlich als nicht korrekt an, da die geprüfte Jahresabschlussbilanz 2022 durch die Verwaltung nach Prüfung des RPA und nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung im Vortrag der Daten verändert wurde. Die Korrekturen hätten im Buchungsstoff 2023, bzw. zum 31.12.2023 erfolgen müssen.“

Seitens der Verwaltung wurde folgende Erklärung im Jahresabschlussbericht 2023 gemacht: „Die Abweichung der Bilanzsumme 2022 zum Ausweis in der Bilanz 2023, resultiert aus negativen Verbindlichkeiten (3511505,3511507,3511528 Gesamt - 15.233,46 €), die fälschlicherweise 2022 unter 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (2022: 43.422,06 € / richtig 2023: 17.273,72 €) auf der PASSIVA – Seite ausgewiesen wurden, statt unter Pos. 2.2.2.1 Privatrechtliche Forderungen gegenüber dem privaten und öffentlichen Bereich auf der AKTIVA-Seite (2022: 247.773,30 € / richtig: 2023: 263.006,76 € -> Diff. 15.233,46 €. Dies wurde mit dem Jahresabschluss 2023 geändert.

Die Bilanzsumme ist dementsprechend höher: alt 2022: 28.742.486,49 € neu 2023: 28.757.719,95 € -> Diff.: 15.233,46 €.“

Die Gemeindevertretung wurde hiervon bereits im Finanz- und Sozialausschuss und auch in der letzten Gemeindevertreterversammlung in Kenntnis gesetzt. Es gab keine Einwände.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Gemeinde Groß Pankow (Prignitz) einen uneingeschränkten Prüfungsvermerk erteilt. Das bedeutet, die bilanzielle Ordnungsmäßigkeit (GoB) im Rahmen des Drei-Komponenten-Modells ist gegeben, eine sachgerechte Abbildung der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Jahresabschlussbilanz besteht. Die Bewertungsmethoden und Haushaltsgrundsätze werden angewandt und die wertmäßige Abbildung der Vermögens- und Schuldenlage wird bestätigt.

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt der Gemeindevertretung Groß Pankow (Prignitz) den geprüften Jahresabschluss 2023 gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf zu beschließen und dem Hauptverwaltungsbeamten (Bürgermeister) die Entlastung zu erteilen.

Weitere Ausführungen entnehmen Sie bitte den Anlagen. Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über den Jahresabschluss 2023 (35 Seiten) enthält einen Gesamtüberblick über die Entwicklung und den Jahresabschluss 2023.

**Anlagen:**

Entwurf Jahresabschlussbericht 2023  
 Aufstellungsvermerk Bilanz vom 24.07.2024  
 Prüfbericht Rechnungsprüfungsamt vom 29.10.2024

**Finanzielle Auswirkungen**

	Einnahmen	Mittel stehen zur Verfügung
<b>X</b>	keine haushaltsmäßige Berührung	Mittel stehen nicht zur Verfügung

\_\_\_\_\_  
 M. Radloff  
 Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
 E. Nagel  
 Kämmerin